

Anfrage der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen":

*Welche Vorüberlegungen bestehen zur Verknüpfung der Velo-Route Bielefeld - Borgholzhausen mit dem geplanten Radschnellweg Gütersloh - Bielefeld - Herford im Bereich Brackweder Bahnhof?*

Zusatzfrage:

*Wie wird der Vorschlag einer Fahrradbrücke über die Bahn und den Ostwestfalendamm von der Kreuzung "Café Sport" zur Kreuzung "Gütersloher Straße" / "Gotenstraße" bewertet?*

Stellungnahme des Amtes für Verkehr:

*Der Planungsraum für die Veloroute B 68 erstreckt sich auf Bielefelder Stadtgebiet bis zur Kreuzung "Café-Sport". Von dort soll eine Verknüpfung mit dem Radschnellweg OWL 2.0 erfolgen.*

*Das erforderliche Planungsverfahren für den Radschnellweg ist deutlich umfangreicher und daher langwieriger. Erst nach Festlegung der Trasse für den Radschnellweg liegen die notwendigen planerischen Grundlagen für eine Verbindung zwischen Radschnellweg und Veloroute vor. Vorher kann keine verlässliche Aussage dazu getroffen werden, wo und in welcher Form diese Verbindung entlang des politisch beschlossenen Hauptroutennetzes realisiert werden kann.*

*Daher kann die Bewertung des Vorschlags einer Fahrradbrücke zwischen Kreuzung "Café Sport" und Kreuzung "Gütersloher Straße" / "Gotenstraße" (Zusatzfrage) nicht erfolgen und somit auch nicht ob ein Überqueren des Ostwestfalendamms/B 61 erforderlich sein wird, um eine Verknüpfung zwischen Veloroute B 68 und Radschnellweg zu realisieren. Sollte ein Überqueren erforderlich werden, wird die Idee einer Fahrradbrücke weitergehend geprüft.*